



Seminar für das Lehramt
an Gymnasien und Gesamtschulen

Schriftlicher Entwurf für den 2. Unterrichtsbesuch am

Name:
Fach: Sport
Lerngruppe: GK 12 28 SuS
Zeit:
Ort:

Fachseminarleiter:

Thema des Unterrichtsvorhabens:

Festigen technischer und taktischer Fähigkeiten für das wettkampforientierte Volleyballspiel

Pädagogische Perspektiven und Inhaltsbereiche

Leitende Pädagogische Perspektive: Das Leisen erfahren, verstehen und einschätzen

Weitere Pädagogische Perspektive: Kooperieren, wettkämpfen, sich verständigen

Leitender Inhaltsbereich: Spielen in und mit Regelstrukturen

Weiterer Inhaltsbereich: Wissen erwerben und Sport begreifen

Thema der Stunde

Selbstständige Entwicklung und Erprobung anforderungsreduzierter Übungsformen zur Schlagbewegung des Angriffsschlages mit dem Ziel der Bewusstseinerweiterung über einen effektiveren Lernprozess.

Kernanliegen

Die Sus sollen die Komplexität des Angriffsschlages beim Volleyball erfahren, eigenständig anforderungsreduzierte Übungsformen zur Schlagbewegung entwickeln und erproben und diese in Hinblick auf ihre Effektivität beurteilen.

Verlaufsplan:

Phase	Inhalt	Organisation	Methodisch-Didaktischer Kommentar
Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> SuS werden im Sitzviereck begrüßt und das Thema der Stunde wird vorgestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Sitzviereck 	<ul style="list-style-type: none"> Transparenz schaffen
Erwärmung	<ul style="list-style-type: none"> Partnerweises Zuspielen von Volleybällen mit allen behandelten Techniken (Pritschen, Baggern, Schlagwürfe) 	<ul style="list-style-type: none"> zu zweit Gassenaufstellung (effektive Raumnutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung/Festigung der Techniken des Pritschen und Baggerns, vor allem wegen der längeren Pause (Ferien) Schlagwürfe zusätzlich zur Erwärmung der Schultermuskulatur
Netzaufbau	<ul style="list-style-type: none"> erfolgt von Invaliden oder vier Sus, die von LP bestimmt wurden Hauptnetz (an einer Seite höher als auf der anderen Seite) während des Einspielens 	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> Höhenunterschied des Netzes zwecks 1. Leistungsdifferenzierung, 2. Anforderungsreduzierung wird schon in Problematisierung erfahren
Kog. Phase	<ul style="list-style-type: none"> Welches Ziel soll mit dem Angriffsschlag erreicht werden? --> Ball soll möglichst steil ins geg. Feld gespielt werden -->wenn nicht steil, dann platziert geschlagen werden --> schnelles Beenden des Spielzuges (Punkt machen) 	<ul style="list-style-type: none"> Sitzhalbkreis 	<ul style="list-style-type: none"> Fokussierung auf den Effekt der richtigen Schlagbewegung, nämlich die abwärts fallende Flugkurve des Balles oder die Platzierung des Balles
Problematisierung (spielnahe Übung)	<ul style="list-style-type: none"> SuS pritschen/werfen den Ball von der Position 2/4 zur Position 3, diese pritscht den Ball zurück auf die Positionen, von dort wird dann übers Netz angegriffen Auftrag: Spielt den Ball mit einem Angriffsschlag möglichst steil ins gegnerische Feld! 	<ul style="list-style-type: none"> Gruppen teilen sich der Größe nach am Netz auf und besetzen die Pos. 3/ 4/ 2 	<ul style="list-style-type: none"> Geplantes Scheitern, um sich der Komplexität des Angriffsschlages bewusst zu werden es werden alle SuS an beiden Netzhöhen schlagen, erste unbewusste Erfahrung mit einer reduzierten Anforderung
Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> <u>1. Wie hat die Übungsform funktioniert?</u> "Schlecht" mögl. Probleme: es kam erst gar nicht zum Schlag, falscher Treffpunkt des Balles.. 2. Warum denkt ihr, war der Angriffsschlag nicht effektiv? (Komplexität der Bewegung....) 3. An welchen Stellen könnte man reduzieren, damit man sich in einer Übung auf den Schlag konzentrieren kann? 	<ul style="list-style-type: none"> Sitzhalbkreis Probleme werden auf einem Plakat festgehalten mögliche Lösungsvorschläge ihnen gegenüber gestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Probleme werden reflektiert und visualisiert Neben der Reduktion auf die Schlagbewegung sollen SuS nun erkennen, dass für das Üben auf bestimmte spielnahe Bedingungen verzichtet werden muss, um eine Bewegung wirkungsvoll zu üben

	<p>(Lösungsvorschläge) (aus dem Stand.....)</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Gut" • Wie sollte die Schlagbewegung für einen effektiven Angriffsschlag denn aussehen? • (Treffpunkt des Balles vorne oben, mit gestrecktem Arm...) 		<ul style="list-style-type: none"> • Lösungsvorschläge werden gemacht • Kriterien sollen bekannt sein, damit die folgenden Übungsformen diese Kriterien berücksichtigen
Erarbeitungsphase	<p>Auftrag: Erstellt und erprobt in 6er Gruppen eine effektive Übungsform, mit der euch zugewiesenen Reduktion, in der ihr die Schlagbewegung des Angriffsschlages üben könnt! Ihr könnt auch weitere Geräte in eure Übungsform miteinbeziehen (Kästen etc.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Größenshomogene Gruppe zwecks mögl. ähnlicher Problembereiche • <u>Arbeitsblatt mit Aufgabe und Schlagbewegung</u> 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der kognitiven Phase werden nun in einer motorische Übungsform umgesetzt, die die Schlagbewegung verbessert • <u>Schlagbewegung verbildlicht, falls SuS den genauen Bewegungsablauf vor Augen haben wollen</u>
Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppen stellen ihre Übungsform den anderen Gruppen vor • die Übungen werden von den anderen SuS beurteilt und es wird sich auf die zwei effektivsten Übungen geeinigt, die von allen ausprobiert werden 	<ul style="list-style-type: none"> • sitzend am Spielfeldrand 	<ul style="list-style-type: none"> • Jede Gruppe soll die Übungsform der anderen Gruppen kennen lernen und auf ihre Effektivität hin beurteilen
Erprobungsphase	<ul style="list-style-type: none"> • die zwei besten Übungsformen werden nacheinander von allen SuS ausprobiert, unter Anleitung der Gruppe deren Übung ausgewählt wurde (Übungsleiter) 	<ul style="list-style-type: none"> • jede Gruppe erprobt die neue Übungsform • "Übungsleiter" greifen unterstützend ein 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation untereinander • die als effektiv bewerteten Übungsformen praktisch ausprobieren
Reflexion II	<ul style="list-style-type: none"> • Haben die Übungen so funktioniert, wie ihr es erwartet habt oder habt ihr doch Schwierigkeiten erkannt? • Im Vergleich zu der ersten Übungsform, seid ihr dem Ziel des Angriffsschlages näher gekommen? • Verweis auf die nächste Stunde: Abbau der Reduktion... 	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzhalbkreis 	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion über die Effektivität und den Schwierigkeitsgrad der Übungen • Auswirkung der Reduktion soll abschließend bewertet werden
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel 6:6 • Mannschaften bleiben in Größen sortiert 2 "kleine" Mannschaften spielen eventuell Kandiervolleyball, d.h. der 2. Ball darf gefangen und zum Angifspieler geworfen werden bei niedriger Netzhöhe -->Erleichterung beim Angriffsschlag, • Großen Spieler spielen normal, nur dass der Punkt durch Angriffsschlag doppelt zählt 	<ul style="list-style-type: none"> • gleiche Gruppenaufteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • das Spiel kann aus Zeitgründen eventuell nicht mehr in der offiziell geplanten Stunde stattfinden • die SuS sollen aber trotzdem die Möglichkeit haben, den Rest der Stunde, im Spiel 6:6 das Geübte anzuwenden

